



## **Projektbericht**

### **„Die Sprache der Pinsel“ – Ein Malseminar für Menschen mit Aphasie mit Gesprächsangebot für mitbetroffene Angehörige**

Zehn von Aphasie betroffene Menschen, Aphasiker und ihre Angehörigen, trafen sich am 13.11.2019 im Rosa-Fleisch-Tagungszentrum der Marienhaus GmbH in Waldbreitbach zu einem intensiven künstlerischen Arbeiten.

Beim angeleiteten Malen durch die Künstlerin Annette Stachs eröffnete sich speziell den Teilnehmern mit Aphasie die Möglichkeit Gedanken und Gefühle auszudrücken, was ihnen normalerweise durch die Sprachstörung nicht mehr möglich ist.

Gefühle und Stimmungen können mit Farbe und Pinsel ausgedrückt werden. So entstanden zunächst „Tandembilder“, bei denen die anwesenden Paare gemeinsam ein Bild im länglichen Querformat mit wechselnden Seiten gestalteten. Allen wurde unmittelbar sichtbar, wie die Ergänzung und Einmischung beim Malen sich das Bild positiv veränderte. Passend zur Jahreszeit lag der thematische Schwerpunkt auf das Darstellen von Baumstämmen, die insbesondere durch das fehlende bzw. fallende Laub erst sichtbar werden.

Nach der Darstellung und dem Erlernen verschiedener Techniken produzierte dann jeder Teilnehmer sein eigenes Bild und es entstanden ganz unterschiedliche Werke in Ansicht, Technik und Farbgestaltung. Individuell wie die Teilnehmer selbst.

Durch das gemeinsame Tun entstand sowohl eine neue, andere Art der Kommunikation in der Gruppe als auch stille Phasen der Konzentration im Tun, bei der jeder mit sich und seiner inneren Sprache beschäftigt war. Speziell hier war die reduzierte Gruppengröße sehr von Vorteil.

In Einzel- oder Gruppengesprächen durch eine erfahrene Therapeutin, die in lösungsorientierter Gesprächsführung weitergebildet ist, wurden aufkommende Fragen, Nöte und krankheitsbedingte Probleme thematisiert und bearbeitet.

Abgerundet wurde das Seminar durch einen Spaziergang mit Kräuter-Workshop und das abendliche, gesellige Miteinander.

Wir danken der IKK Südwest für die kurzfristige finanzielle Förderung!